

## Antrag

der Abgeordneten **Prof. Ursula Männle, Dr. Ingrid Fickler, Annemarie Biechl, Henning Kaul, Helmut Brunner, Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kurt Eckstein,** Gudrun Brendel-Fischer, Marianne Deml, Renate Dodell, Gerhard Eck, Georg Eisenreich, Herbert Fischer, Walburga Fricke, Günter Gabsteiger, Gertraud Goderbauer, Erika Görlitz, Christa Götz, Helmut Guckert, Petra Guttenberger, Karin Halbig, Ingrid Heckner, Johannes Hintersberger, Monika Hohlmeier, Karl Holmeier, Dr. Otto Hünnerkopf, Hermann Imhof, Anton Kern, Robert Kiesel, Engelbert Kupka, Franz Kustner, Christa Matschl, Christian Meißner, Dr. Helmut Müller, Johann Neumeier, Eduard Nöth, Reinhard Pachner, Lydia Pflanz, Edeltraud Plattner, Ingeborg Pongratz, Hans Rambold, Sepp Ranner, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Berta Schmid, Peter Schmid, Angelika Schorer, Reserl Sem, Hans Spitzner, Georg Stahl, Barbara Stamm, Sylvia Stierstorfer, Max Strehle, Jürgen Ströbel, Blasius Thätter, Heinrich Traublinger, Prof. Dr. Jürgen Vocke, Gerhard Wägemann, Max Weichenrieder, Helga Weinberger, Georg Winter, Peter Winter, Josef Zellmeier, Josef Zengerle, Dr. Thomas Zimmermann **CSU**

### **Ernährungsbezogene Gesundheitsförderung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die erfolgreichen Projekte (z.B. Tigerkids, Landfrauen machen Schule) zur ernährungsbezogenen Gesundheitsförderung an Schulen und Kindertageseinrichtungen schrittweise flächendeckend anzubieten. Hierzu ist eine dezentrale Organisationsstruktur auf Bezirksebene zu schaffen, die die Umsetzung und Finanzierung koordiniert, damit Schulen und Kindertagesstätten die Angebote der Organisationen nutzen können. Ein solches Konzept ist bis zum Beginn des Schuljahres 2008/09 zu erstellen. Vorhandene Mittel der Gesundheitsinitiative sind für diese ernährungsbezogene Gesundheitsförderung einzusetzen. Die Finanzierung des Konzeptes soll im künftigen Doppelhaushalt entschieden werden.